

„Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere“

Diese alte Lebensweisheit wird mir immer vertrauter.

Sehr oft mache ich in meinem Leben die Erfahrung, dass eine Tür zugeht. Damit meine ich, dass zum Beispiel meine Erwartungen nicht erfüllt werden oder ich meine Ideen und Vorhaben nicht umsetzen kann.

Schmerzlicher ist sogar noch die Erfahrung, wenn ich mich mit einem Menschen nicht mehr verstehe oder irgendetwas unsere Beziehung belastet – und so zwischen uns eine Tür zugeht.

Gott sei Dank – mache ich auch immer wieder die Erfahrung, dass wenn eine Tür zugeht, sich eine andere öffnet. Oft völlig unerwartet und überraschend:



Ich lerne andere Leute kennen, die mir neue Blickwinkel und Horizonte eröffnen oder es tauchen Freunde und Bekannte von früher auf und vergangene Zeiten und Erlebnisse werden wieder lebendig und bereichern mein Leben.

Manchmal sind es ganz neue Perspektiven und Erwartungen – beruflich wie privat, die mich herausfordern / anspornen und so eine neue Tür öffnen.

Dieser einfache Spruch hilft mir, auch etwas abschließen oder auf sich beruhen lassen zu können.

Ja, vielleicht braucht es erst eine Tür, die zugeht, damit ich eine neue wahrnehmen kann, die mir offen steht und mich auf neue Wege führt.

Besonders schön ist die Erfahrung, wenn eine Tür dort aufgeht, wo – warum auch immer – vor längerer Zeit eine zugegangen ist und mein Leben und meine Beziehungen neu und vielleicht ganz anders aufblühen können.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen diesen Blick für die offenen Türen!

Foto: privat – offene Tür mit dem Blick auf den Bodensee

Text: Diakon Alexander Reischl

[>> zurück zur Übersicht der GEISTLICHEN IMPULSE](#)